

Modulhandbuch Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit

erzeugt am 13.10.2017,11:09

Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Bachelor-Arbeit	SP-17.1	7	-	12	N.N.
Bachelor-Kolloquium	SP-17.2	7	-	3	N.N.
Didaktik und Methodik der Pädagogik der Kindheit	SP-12a	3	2V+4S	8	N.N.
Didaktik und Methodik der Sozialen Arbeit	SP-12b	3	2V+4S	8	N.N.
Einführung: Soziale Arbeit und in die Pädagogik der Kindheit	SP-2	1	4SU+4V	12	N.N.
Forschungsmethodische Grundlagen (Grundlagen disziplin- und professionsorientierter Forschung)	SP-10a	3	8SU	12	N.N.
Grundlagen von Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung	SP-3	1	4SU+4VU	12	N.N.
Handlungs- und Arbeitsfelder der Pädagogik der Kindheit	SP-13a	3	6S	8	N.N.
Handlungs- und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	SP-13b	3	6S	8	N.N.
Kooperation und Vernetzung	SP-9	3	4S	6	Mallory Völker
Lebenslauf und Biographie	SP-6	8	2V+4S	8	N.N.
Methoden-/Forschungswerkstatt	SP-10b	6	2SU	12	N.N.
Praxissemester	SP-14a	3	1SU+0P+1S	30	N.N.
Praxissemester	SP-14b	3	1SU+0P+1S	30	N.N.
Professionelles Handeln	SP-8	3	4SU+2V	8	N.N.

Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen	SP-5	2	2SU+2V+5VU	12	Mallory Völker
Soziale Ungleichheiten und Heterogenität	SP-7	3	2V+4S	8	Prof. Dr. Dieter Filsinger
Sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen	SP-4	2	4SU+4V	12	N.N.
Theorien und Konzepte der Pädagogik der Kindheit	SP-11a	3	2V+4S	8	N.N.
Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit	SP-11b	3	2V+4S	8	N.N.
Vertiefende Studien	SP-15a	3	6PA+6S	18	N.N.
Vertiefende Studien	SP-15b	3	6PA+6S	18	N.N.
Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Argumentieren	SP-1a	1	2V+2U	6	N.N.
Zugänge zu Handlungsfeldern (Explorationen)	SP-1b	1	2U+2PA	6	N.N.

(24 Module)

Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit

Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
-------------------------	-------------	------------------------	---------------------	-------------	---------------------------

(0 Module)

Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit

Pflichtfächer

Bachelor-Arbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Arbeit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-17.1
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 7
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung Bachelor-Thesis
Zuordnung zum Curriculum: SP-17.1 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 7. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 360 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

[*noch nicht erfasst*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Bachelor-Kolloquium

Modulbezeichnung: Bachelor-Kolloquium
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-17.2
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 7
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-17.2 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 7. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 90 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

[noch nicht erfasst]

Inhalt:

Das Kolloquium dient der Begleitung und Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Bachelor-Thesis in allen Phasen des Arbeitsprozesses (Unterstützung bei der Themenfindung und der Konzeptualisierung der Thesis (Exposé), laufende Besprechung des Stands und allfälliger Fragestellungen und Herausforderungen, exemplarische Analyse von empirischem Material u.a.). Die Begleitung und Unterstützung erfolgt durch die Dozierenden und durch kollegiale Beratung der Studierenden.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Didaktik und Methodik der Pädagogik der Kindheit

Modulbezeichnung: Didaktik und Methodik der Pädagogik der Kindheit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-12a
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-12a.1: Mündliche Prüfung SP-12a.2: Seminarbeitrag (nb) SP-12a.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-12a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-12a.1:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die einflussreichsten Theorien der kindlichen Entwicklung. Zunächst wird eine Einführung in die körperliche, neurologische und psychomotorische Entwicklung gegeben. Weiterführend werden entwicklungspsychologische Themen dargestellt, z.B. Sprache, Gedächtnis, Lernen und Intelligenz. Ausgewählte Testverfahren zur Sprachentwicklung und zur kognitiven Entwicklung allgemein werden präsentiert und exemplarisch durchgeführt. Ergänzend werden typische nichtnormative Entwicklungsverläufe, die häufig mit Entwicklungsverzögerungen verbunden sind, vorgestellt.

SP-12a.2:

Im Zentrum des Seminars stehen das alters- und entwicklungsspezifische kindliche Lernen und die Möglichkeit es zu diagnostizieren, zu begleiten und zu unterstützen. In diesem Sinne beinhaltet das Seminar drei zentrale Aspekte, um sich mit dem Lehren und Lernen von Kindern, der zentralen Kategorie der Didaktik auseinander zu setzen. Im Seminar werden Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren (Leuener Engagiertheitsskala, Bildungs- und Lerngeschichten, Beller und Beller) erarbeitet und kritisch diskutiert. Gleichzeitig sollen der Verfahren erprobt werden, da diese die Basis für das professionelle Handeln in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Eltern und der pädagogischen Praxis darstellen. Grundlegende didaktische Modelle (bildungstheoretisch, konstruktivistische Didaktik, kommunikative Didaktik) werden im Seminar gemeinsam erarbeitet, um die Elementar Didaktik von der Allgemeinen Didaktik abzugrenzen und deren Besonderheit zu diskutieren. Allgemeine, domänenspezifische (Mathematik, Naturwissenschaften usw.) und entwicklungsspezifischen Ansätze werden im Rahmen des Seminars in Beziehung gesetzt, um aufbauend Modelle für die Planung von Angeboten zu entwickeln. Die Gestaltung der Lernumgebung und die eigene pädagogische Grundhaltung werden vor dem Hintergrund der didaktisch-methodischen Ansätze reflektiert.

SP-12a.3:

Im Zentrum des Seminars stehen das alters- und entwicklungsspezifische kindliche Lernen und die Möglichkeit dieses zu fördern und zu unterstützen. Im Rahmen des Seminars werden zentrale Aspekte der Bildung, der Lernbegleitung und des Scaffolding diskutiert, und konkrete Angebote für Kinder unter der Kategorie des Lehrens und Lernen erarbeitet. Bereits eingeführte didaktische Modelle (bildungstheoretisch, konstruktivistische Didaktik, kommunikative Didaktik) des aus SP-12a.2 werden im Seminar aufgegriffen, um Angebote in den Arbeitsfeldern der Pädagogik der Kindheit zu erarbeiten und deren Besonderheit zu diskutieren. Die Gestaltung der Lernumgebung und die eigene pädagogische Grundhaltung sollen vor dem Hintergrund der didaktisch-methodischen Ansätze reflektiert werden.

[letzte Änderung 05.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Didaktik und Methodik der Sozialen Arbeit

Modulbezeichnung: Didaktik und Methodik der Sozialen Arbeit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-12b
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-12b.1: mündliche Prüfung SP-12b.2: Seminarbeitrag (nb) SP-12b.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-12b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-12b.1:

In der Vorlesung soll ein Einblick in die Grundlinien der historischen und aktuellen Methodenentwicklung und Didaktik der sozialen Arbeit gewonnen werden. Es wird der Frage nachgegangen, unter welchen Rahmenbedingungen soziale Arbeit aktuell stattfindet und welche Möglichkeiten und Grenzen der Didaktik und der Handlungsmethoden sozialer Arbeit bestehen.

SP-12b.2:

In diesem Seminar wird an verschiedenen Beispielen in der Sozialen Arbeit vermittelt, dass didaktisches und methodisches Handeln ein Merkmal von Fachlichkeit und Professionalität ist.

SP-12b.3:

In diesem Seminar werden Zielsetzungen, Voraussetzungen, Inhalte und Vorgehensweise von ausgewählten Methoden diskutiert und deren Verwendungsmöglichkeiten in der beruflichen Praxis ausgelotet.

[*letzte Änderung 03.11.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Einführung: Soziale Arbeit und in die Pädagogik der Kindheit

Modulbezeichnung: Einführung: Soziale Arbeit und in die Pädagogik der Kindheit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-2
SWS/Lehrform: 4SU+4V (8 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 1
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-2.1: Teilklausur SP-2.2: Seminarbeitrag (nb) SP-2.3: Teilklausur SP-2.4: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-2 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 240 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

Ziel ist es, einen ersten Überblick über die Praxisfeldern, Theorietraditionen und Forschungsperspektiven der Sozialen Arbeit und über ausgewählte Themen der Pädagogik der Kindheit zu erlangen.

Ausgehend davon lassen sich grundlegende Einsichten vermitteln, die notwendig sind, um Kernaufgaben der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit zu verstehen.

[*letzte Änderung 26.10.2016*]

Inhalt:

In der Vorlesung(SP-2.1) werden die zwei klassische Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit (Sozialarbeit & Sozialpädagogik)nachgezeichnet, transparent gemacht und zusammengeführt. Exemplarisch für die Logik der >Stellvertretenden Krisenbewältigung< wird in der Vorlesung zudem auf die antike Philosophie Platons (Höhlengleichnis) eingegangen. Daran lassen sich grundlegende Einsichten vermitteln, die notwendig sind, um Kernaufgaben der Sozialen Arbeit vor deren geschichtlichem Hintergrund zu verstehen.

Mit Bezug auf die Vorlesung(SP-2.1) werden im Proseminar(SP-2.2) zentrale Themengebiete der Sozialen Arbeit anhand von Texten und Fallbeispielen vertieft und aktuelle Konzepte, wie Gatekeeping oder Pfadabhängigkeit, werden erläutert und ihre Relevanz für die Ausgestaltung der professionellen Tätigkeit diskutiert.

Die Vorlesung(SP-2.3) gibt einen Überblick über ausgewählte Themen der Pädagogik der Kindheit. Dabei werden die kindliche Entwicklung, Theorien der Entwicklung und des Lernens sowie die Geschichte der Pädagogik der Kindheit exemplarisch vorgestellt. Die Studierenden erhalten zudem eine Übersicht über verschiedene Institutionen, die sich mit der Pädagogik der Kindheit befassen, und lernen Grundlagen des professionellen Handelns kennen.

Vertiefend werden die Themen der Vorlesung(SP-2.3) in den Proseminaren(SP-2.4)anhand anwendungs- und praxisbezogene Beispiele selbständig erarbeitet und vorgestellt.

[*letzte Änderung 26.10.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Forschungsmethodische Grundlagen (Grundlagen disziplin- und professionsorientierter Forschung)

Modulbezeichnung: Forschungsmethodische Grundlagen (Grundlagen disziplin- und professionsorientierter Forschung)
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-10a
SWS/Lehrform: 8SU (8 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-10a.1 & SP-10a.2: Projektbericht (bn) SP-10a.3 & SP-10a.4: Projektbericht (bn)
Zuordnung zum Curriculum: SP-10a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 240 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

SP-10a.1 & SP-10a.2:

Ziel ist es, eine spezifische Fragestellung zu entwickeln und exemplarisch mit einer geeigneten quantitativen Methode zu beantworten. Eine theoretische inhaltliche Einführung sowie eine Zusammenschau des aktuellen Forschungsstandes zur gewählten Fragestellung sind ebenso Bestandteil des Projektberichtes wie die abschließende Diskussion und ein Ausblick auf mögliche weitere Forschungsziele. Für die Berechnungen werden die Daten aus der Fragebogenuntersuchung im Wintersemester verwendet.

SP-10a.3 & SP-10a.4:

Ziel ist es, eine spezifische qualitative Fragestellung zu entwickeln und exemplarisch mit einer geeigneten qualitativen Methode zu erheben und auszuwerten. Dies wird im Projektbericht in den theoretischen Kontext eingebunden und diskutiert.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Inhalt:**SP-10a.1 & SP-10a.2:**

Die Lehrveranstaltung ist eine zweisemestrige Einführung in grundlegende deskriptive und inferenzstatistische

Verfahren quantitativer Forschungsmethoden. Im ersten Teil (SP-10a.1) werden, nach einer Einführung in deskriptive

Forschungsmethoden, z.B. Techniken zur Auswahl der Stichprobe, zur Präzisierung von Forschungsfragen und Techniken zur Fragebogenerstellung vorgestellt und anhand von Übungen umgesetzt. Im zweiten Teil der Veranstaltung (SP-10a.2) wird in das Statistikprogramm SPSS eingeführt, z.B. indem

eine Datenmaske erstellt und Daten eingegeben werden.

SP-10a.3 & SP-10a.4:

Forschung hat in der Sozialen Arbeit einen zentralen Stellenwert und eine lange Tradition. Sie fördert das Verständnis des Sozialen. Qualitäten des menschlichen Zusammenlebens und Organisationsweisen des (alltäglichen) Lebens lassen sich methodisch kontrolliert erkennen. Der Schwerpunkt liegt in SP-10a.3 auf der Datenerhebung. Im SP-10a.4 bildet die Datenauswertung den Gegenstand. Die Themen der Veranstaltung, beziehen sich auf die qualitative bzw.

rekonstruktive Forschung in Theorie und (Durchführungs‐) Praxis.

Zudem erfolgt in der Veranstaltung die Einführung in ein eigenständig durchzuführendes Forschungsprojekt, das durch die Studierenden erfolgt und das in Form einer schriftlichen Ausarbeitung das Modul abschließt. Es kommen verschiedene Erhebungsmethoden (z.B.

Beobachtung, Befragung, Gruppendiskussion, Experiment) zu Vorstellung und Anwendung. Das Projekt ist über die Dauer der Veranstaltung zu realisieren und wird zum Abschluss dieses Moduls schriftlich fixiert

in Form eines Berichtes vorgelegt.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Grundlagen von Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung

Modulbezeichnung: Grundlagen von Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-3
SWS/Lehrform: 4SU+4VU (8 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 1
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-3.1: Klausur SP-3.2: Seminarbeitrag (nb) SP-3.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-3 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 240 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

Es werden die verschiedenen Dimensionen und Facetten der Bereiche Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung vertiefend bearbeitet.

[letzte Änderung 26.10.2016]

Inhalt:

Die Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Hilfe und Betreuung von Menschen in Krisen erfordert eine dem Lebensalter entsprechende realitätshaltige Orientierung, die einer anthropologischen Ordnung, einer ethischen Grundhaltung und einer sequenziellen Logik folgt, die von einer kritisch‐konstruktiven, bildungstheoretischen Didaktik (Klafki, 1995) begleitet wird. Die Vorlesung(SP-3.1) führt in diese Orientierung ein und greift exemplarisch einen klassischen Text und ein klassisches Experiment heraus, um daran die Logik und die notwendige Strukturiertheit von Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung aufzuzeigen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung einer »Praxis des Vertrauens« (Hartmann 2011).

Das Proseminar(SP-3.1) befasst sich in Verbindung mit der Vorlesung mit den grundlegenden Themen von Erziehung, Bildung, Hilfe und Betreuung mit aktuellen und historischen Bezügen zu den Routinen und Krisen im sozialisatorischen Verlauf des Lebens.

Aufbauend auf die Vorlesung(SP-3.1) werden in den Proseminaren(SP-3.2) ethische Dimensionen und die Bedingungen von Bildungsprozessen im Kontext einer Organisationsgesellschaft die mit Erziehung, Bildung, Hilfe und Betreuung eng im Zusammenhang stehen beleuchtet. Ebenso wird sich mit den Dimensionen Hilfe und Betreuung in Sozialer Arbeit und Pädagogik der Kindheit theoretischer auseinandergesetzt und die professionellen Herausforderungen exemplarisch in ausgewählten Arbeitsfeldern verdeutlicht.

Entlang der zentralen Dimensionen Interaktion und Organisation soll in den Veranstaltungen(SP-3.3) eine Einführung in die Grundlagen der Erziehung und Bildung, Hilfe und Betreuung erfolgen. Im Seminar werden verschiedene theoretische Zugänge zum sozialwissenschaftlichen Verständnis von Organisation und Interaktion erarbeitet. Ergänzend dazu wird für die Soziale Arbeit grundlegendes Organisationswissen vermittelt.

[letzte Änderung 26.10.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Handlungs- und Arbeitsfelder der Pädagogik der Kindheit

Modulbezeichnung: Handlungs- und Arbeitsfelder der Pädagogik der Kindheit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-13a
SWS/Lehrform: 6S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-13a.1: Hausarbeit (bn) SP-13a.2: Hausarbeit (bn)
Zuordnung zum Curriculum: SP-13a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. <i>[letzte Änderung 23.10.2016]</i>
Lernziele: <i>[noch nicht erfasst]</i>
Inhalt: In den Seminaren von SP-13a.1 & SP-13a.2 werden anhand verschiedener Schwerpunkte einzelne Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und der PdK genauer beleuchtet und durch Textarbeit vertieft. <i>[letzte Änderung 05.11.2016]</i>
Literatur: <i>[noch nicht erfasst]</i>

Handlungs- und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit

Modulbezeichnung: Handlungs- und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-13b
SWS/Lehrform: 6S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-13b.1: Hausarbeit (bn) SP-13b.2: Hausarbeit (bn)
Zuordnung zum Curriculum: SP-13b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. <i>[letzte Änderung 23.10.2016]</i>
Lernziele: <i>[noch nicht erfasst]</i>
Inhalt: In den Seminaren von SP-13b.1 & SP-13b.2 werden anhand verschiedener Schwerpunkte einzelne Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und der PdK genauer beleuchtet und durch Textarbeit vertieft. <i>[letzte Änderung 05.11.2016]</i>
Literatur: <i>[noch nicht erfasst]</i>

Kooperation und Vernetzung

Modulbezeichnung: Kooperation und Vernetzung
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-9
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-9.1: Seminarbeitrag (nb) SP-9.2: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: SP-9 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): SP-5 Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen [letzte Änderung 13.10.2017]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Mallory Völker

Dozent:

Mallory Völker

Stefan Bohnenberger

Robert Klein

Sebastian Mohr

[letzte Änderung 13.10.2017]

Lernziele:

SP-9.2:

Die Veranstaltung SP-9.2 vermittelt die Grundkenntnisse des Jugendhilfe- und Jugendgerichtshilferechts die für die fachkundige Beratung Dritter, für die Arbeit im Jugendamt (insbesondere im Allgemeinen Sozialen Dienst und in der Jugendgerichtshilfe) sowie bei freien Trägern und für eine fruchtbare zwischenberufliche Zusammenarbeit unerlässlich sind. Das SGB VIII und seine Schnittstellen zum BGB sowie FamFG sollen vertiefter betrachtet werden, um so über das rechtliche Grundlagenwissen hinausgehend eine juristische Handlungskompetenz für den Berufsalltag in diesem Bereich sozialer Arbeit zu erwerben.

[letzte Änderung 13.09.2017]

Inhalt:

SP-9.1:

Soziale Arbeit ist ohne Vernetzung nicht denkbar. Zusammenarbeit zwischen Organisationen, zwischen Kolleg/innen und Betroffenen, Zusammenarbeit in Helferkonferenzen, in Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken, im Rahmen von Gemeinwesen- oder Stadtteilarbeit sind ein zentraler Bereich sozialberuflichen Handelns. Netzwerke gelten seit langem als Schlüsselkategorie der Sozialen Arbeit.

In der Veranstaltung werden folgende thematische Schwerpunkte gesetzt:

Soziale Netzwerke als Ressource für Personen: Konzept des sozialen Netzwerkes, Soziale Netzwerkarbeit, Empowerment

Interinstitutionelle Kooperation und Vernetzung: Netzwerkkooperation, Zusammenarbeit in kooperativen Projekten, Netzwerkmanagement

Beispiele für Netzwerke in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit: Netzwerke im Kinderschutz, Lokale Bündnisse für Familie, lokale Bildungslandschaften, Netzwerk Integration durch Qualifizierung (IQ)

SP-9.2:

Das SGB VIII und die Schnittstellen zum Familienrecht des BGB werden - sowohl aus Sicht der Jugendhilfe als auch aus Sicht des Familiengerichts - vertieft nahegebracht. Die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens und die Arbeit der Jugendgerichtshilfe werden vorgestellt. Aktive Mitarbeit ist gewünscht und wird erwartet.

[letzte Änderung 13.09.2017]

Literatur:

SP-9.2:

Stascheit, Ulrich (Hrsg.). Gesetze für Sozialberufe. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag.

Trenczek u.a. (Hrsg.). Grundzüge des Rechts. München: Ernst Reinhard Verlag.

Kievel u.a. (hrsg.). Einführung in das Recht für soziale Berufe. Köln: Luchterhand.

Völker/Clausius (Hrsg.). Familienrechtliches Mandat - Sorge- und Umgangsrecht. Bonn: Anwaltverlag

[letzte Änderung 13.09.2017]

Lebenslauf und Biographie

Modulbezeichnung: Lebenslauf und Biographie
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-6
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 8
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-6.1: Klausur SP-6.2: Referat/Hausarbeit (bn) SP-6.3: Referat/Hausarbeit (bn) & Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-6 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 8. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

In der Vorlesung(SP-6.1) geht es darum zentrale Aspekte primärer Sozialisation und Identitätsbildung sowie die Bedeutung biographischer Krisen und deren Bewältigung im Lebensablauf vorzustellen und einen Überblick in der Vorlesung zu geben.

Die Seminare (SP-6.2 & SP-6.3) dienen der Vertiefung und kritischen Reflexion einiger zentraler Themen, insbesondere der Strukturen und des Wandels familiärer Beziehungsformen und die einzelnen Krisentypen.

[*letzte Änderung 02.11.2016*]

Inhalt:

Mit Sozialisation ist der komplexe wechselseitige Prozess angesprochen, in dessen Verlauf Menschen sowohl in soziale Zusammenhänge eingebunden und geprägt werden, als auch diese Lebensbedingungen selbst mit gestalten. Dabei bieten sozialisatorische Rahmen (Instanzen) sowohl Chancen, als auch Risiken für die Entwicklung einer autonomen Lebenspraxis.

Folgende Themen, werden genauer betrachtet:

- Der Begriff der Sozialisation und einige zentrale theoretische Zugänge
- Die Bedeutung von Geschlecht, Familien, deren Struktur und Formen für die Sozialisation als zentraler primärer Ort für die Ausbildung sozialer und biografischer Fähigkeiten
- Der Prozess der Identitätsbildung sowie der Stellenwert von Übergängen im Lebensablauf
- Die Relevanz von Krisen und deren Bewältigung für die Entwicklung und Gesundheit von Menschen

In der Veranstaltung (SP-6.3) sind zentrale Ansätze der Sozialisations- und Biografieforschung thematisch.

Die biographische Sozialisation wird in deren theoretischen und forschungspraktischen Bezügen über die Lebensalter behandelt. Insbesondere die sekundäre Sozialisation im Kontext der Schule mit den damit verbundenen Krisen (Lern- und Adoleszenzkrise) wird näher untersucht. Behandelt werden einzelne Krisentypen mit Blick auf entsprechende Reaktionen durch das professionelle bzw. professionalisierte Handeln in der Sozialen Arbeit.

[*letzte Änderung 02.11.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Methoden-/Forschungswerkstatt

Modulbezeichnung: Methoden-/Forschungswerkstatt
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-10b
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 6
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-10b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 330 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [letzte Änderung 23.10.2016]
Lernziele: [noch nicht erfasst]
Inhalt: Im Rahmen der Methoden‐ und Forschungswerkstatt werden zum einen - Gastvorträge zu unterschiedlichen Forschungsmethodologien bzw. Forschungsstilen gehalten und zum anderen Seminare angeboten, im Rahmen derer empirisches Material exemplarisch ausgewertet wird - Prof. Dr. Filsinger/Jessica Prigge: Grounded Theory; - Prof. Dr. Walter Gehres: Fallrekonstruktive Familienforschung; - Prof. Dr. Klaus Kraimer/Lena Altmeyer: Fallrekonstruktion. [letzte Änderung 03.11.2016]
Literatur: [noch nicht erfasst]

Praxissemester

Modulbezeichnung: Praxissemester
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-14a
SWS/Lehrform: 1SU+0P+1S (2 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 30
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-14a.1: Projektbericht (nb) SP-14a.2: Seminarbeitrag (nb) SP-14a.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-14a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 30 Creditpoints 900 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 870 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

SP-14a.2:

Das Theorie‐Praxis‐Seminar soll die Verbindung von wissenschaftlichem Wissen und praktischem Wissen leisten und die zentrale Relevanz von Praktika als Orte reflexiver Lernprozesse, sowohl auf der Ebene der professionellen Urteilsfähigkeit, der Wissensaneignung im Praktikum, als auch auf der Ebene der Entwicklung eines habituellen Umgangs mit pädagogischer Ungewissheit, aufzeigen, die bereits von Schulze‐Krüdener/Homfeldt (2001) deutlich gemacht wurden.

Ziel des Seminars ist es somit wissenschaftliches Wissen und die Anforderungen der Praxis zu reflektieren, um zum Erwerb eines professionellen Habitus und damit zu einer Verbesserung der professionellen Begründungs‐ und Handlungskompetenz (Rapold 2006) beizutragen.

SP-14a.3:

Die (Ausbildungs)Supervision soll dazu beitragen, Kompetenzen zu erweitern, theoretische Kenntnisse zu integrieren und die handlungsleitenden Anteile der Lernenden zu reflektieren. Die Studierenden lernen voneinander. Sie erfahren kollegiale Unterstützung in der Einschätzung der Praxissituation, der Hypothesenbildung und der Entwicklung von Lösungsideen. Darüber hinaus können die Beteiligten durch das Transparentmachen der erlebten Methoden einen zusätzlichen Lerngewinn erzielen.

[letzte Änderung 05.11.2016]

Inhalt:

SP-14a.2:

Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Seminar mit sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Problemen und Fragestellungen, die systematisch anhand von Beobachtungsprotokollen herausgearbeitet werden. Die von den Studierenden in den ersten beiden Wochen ihres Praxissemesters erstellten Beobachtungsprotokolle dienen als Materialgrundlage einer Fallanalyse. Eine exemplarische Fallanalyse und Kontrastierung des empirischen Materials mittels sozialwissenschaftlicher Theorien soll so zu einer reflexiven Anwendung der Methoden der Sozialen Arbeit durch die Studierenden beitragen, sowie eine sozialwissenschaftliche Fundierung und Selbstkritik der Sozialen Arbeit (Riemann 2005; 2009; 2010; Friebertshäuser 2008) anregen. Zentraler Gegenstand des Seminars sind somit exemplarische Fallanalysen professioneller Praxis, die vor dem Hintergrund theoretischen Wissens kontrastiert werden und bei den Studierenden zu einer ethnographisch vergleichenden Haltung führen sollen (Cloos; Schulz 2012).

Sp-14a.3:

Supervision als Reflexions- und Integrationspraxis in der praktischen Studienphase ermöglicht den Studierenden Lernprozesse, in denen sie sich mit ihren Praxiserfahrungen und den damit verbundenen konkreten Fragestellungen auseinandersetzen und ihr bisher erworbenes Fachwissen einbringen können. Gegenstand von Supervision ist die Reflexion der Arbeitsbeziehungen. Die Rolle des Studierenden, seine Motive, Wertorientierungen stehen im Mittelpunkt des Supervisionsprozesses. Das Setting der Ausbildungssupervision ist Gruppensupervision.

[letzte Änderung 05.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Praxissemester

Modulbezeichnung: Praxissemester
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-14b
SWS/Lehrform: 1SU+0P+1S (2 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 30
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-14b.1: Projektbericht (nb) SP-14b.2: Seminarbeitrag (nb) SP-14b.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-14b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 30 Creditpoints 900 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 870 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

SP-14b.2:

Das Theorie‐Praxis‐Seminar soll die Verbindung von wissenschaftlichem Wissen und praktischem Wissen leisten und die zentrale Relevanz von Praktika als Orte reflexiver Lernprozesse, sowohl auf der Ebene der professionellen Urteilsfähigkeit, der Wissensaneignung im Praktikum, als auch auf der Ebene der Entwicklung eines habituellen Umgangs mit pädagogischer Ungewissheit, aufzeigen, die bereits von Schulze‐Krüdener/Homfeldt (2001) deutlich gemacht wurden.

Ziel des Seminars ist es somit wissenschaftliches Wissen und die Anforderungen der Praxis zu reflektieren, um zum Erwerb eines professionellen Habitus und damit zu einer Verbesserung der professionellen Begründungs‐ und Handlungskompetenz (Rapold 2006) beizutragen.

SP-14b.3:

Die (Ausbildungs)Supervision soll dazu beitragen, Kompetenzen zu erweitern, theoretische Kenntnisse zu integrieren

und die handlungsleitenden Anteile der Lernenden zu reflektieren. Die Studierenden lernen voneinander. Sie erfahren kollegiale Unterstützung in der Einschätzung der Praxissituation, der Hypothesenbildung und der Entwicklung von Lösungsideen. Darüber hinaus können die Beteiligten durch das Transparentmachen der erlebten Methoden einen zusätzlichen Lerngewinn erzielen.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Inhalt:**SP-14b.2:**

Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Seminar mit sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Problemen und Fragestellungen, die systematisch anhand von Beobachtungsprotokollen herausgearbeitet werden. Die von den Studierenden in den ersten beiden Wochen ihres Praxissemesters erstellten Beobachtungsprotokolle dienen als Materialgrundlage einer Fallanalyse. Eine exemplarische Fallanalyse und Kontrastierung des empirischen Materials mittels sozialwissenschaftlicher Theorien soll so zu einer reflexiven Anwendung der Methoden der Sozialen Arbeit durch die Studierenden beitragen, sowie eine sozialwissenschaftliche Fundierung und Selbstkritik der Sozialen Arbeit (Riemann 2005; 2009; 2010; Friebertshäuser 2008) anregen. Zentraler Gegenstand des Seminars sind somit exemplarische Fallanalysen professioneller Praxis, die vor dem Hintergrund theoretischen Wissens kontrastiert werden und bei den Studierenden zu einer ethnographisch vergleichenden Haltung führen sollen (Cloos; Schulz 2012).

Sp-14b.3:

Supervision als Reflexions- und Integrationspraxis in der praktischen Studienphase ermöglicht den Studierenden Lernprozesse, in denen sie sich mit ihren Praxiserfahrungen und den damit verbundenen konkreten Fragestellungen auseinandersetzen und ihr bisher erworbenes Fachwissen einbringen können. Gegenstand von Supervision ist die Reflexion der Arbeitsbeziehungen. Die Rolle des Studierenden, seine Motive, Wertorientierungen stehen im Mittelpunkt des Supervisionsprozesses. Das Setting der Ausbildungssupervision ist Gruppensupervision.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Professionelles Handeln

Modulbezeichnung: Professionelles Handeln
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-8
SWS/Lehrform: 4SU+2V (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-8.1: Mündliche Prüfung SP-8.2: Seminarbeitrag (nb) SP-8.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-8 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 26.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-8.1:

In der Vorlesung wird die advokatorische Logik aus dem inneren Begründungszusammenhang unserer eigenen Disziplin bestimmt. Gezeigt werden soll, dass eine Form professionellen Handelns zu gewährleisten ist, die nicht bereit ist, sich aufgeherrschten bürokratischen Routinen (vgl. v. Harrach u. a. 2000), postmodernen, managerialen Fiktionen (vgl. z. B. Dewe 2012) oder dreisten Übergriffen aus den Hilfswissenschaften der Disziplin zu unterwerfen, wie dies in der Diagnostik besonders deutlich sichtbar wird (Kraimer 2009, 2011b, 2014). Ebenso soll klar werden, dass das Projekt der Professionalisierung pädagogischer und sozialer Berufe sich derzeit im Spannungsverhältnis zwischen Akademisierung, De‐Akademisierung und Transformation des Wohlfahrtsstaates vollzieht.

Die Vorlesung knüpft an Entwicklungslinien und theoretische Fundierungen von Professionalität an, die sich in der Berufspraxis der Pädagogik und der Sozialen Arbeit zeigen (vgl. z. B. die Beiträge Becker‐Lenz u. a. 2012a,b). Sie nimmt Bezug auf wissenschaftliche Verwandtschaftsbeziehungen zwischen dem Verständnis von Professionalität in der radikalisierten Version Oevermanns (z. B. 1996), der soziolinguistischen Prozessanalyse Schützes (z. B. 1992), die sich auf Paradoxien und kafkaeske Formen von Praxis bezieht. Zugleich wird die lebensweltliche Konzeption von Thiersch behandelt, die entgegen irrlichternden Meinungen mit den zuvor genannten Ansätzen kompatibel ist (vgl. Thiersch 2005, Grunwald/Thiersch 2010). Mit Blick auf die Originalliteratur werden Themen für die mündliche Abschlussprüfung (bzw. für die Klausur in dem berufs begleitenden Studiengang) bestimmt.

SP-8.2:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden diagnostische Verfahren, die in der Geschichte der Sozialen Arbeit seit den Studien von Mary Richmond und Alice Salomon praktiziert werden, eingehend erörtert und anhand exemplarischer Materialien vorgestellt und diskutiert. Neuere Entwicklungen in der Diagnostik werden an den konkurrierenden Modellen der psychosozialen Diagnostik und der sozialen Diagnostik verdeutlicht. Gezeigt werden soll, dass die wissenschaftliche Begründung auf der Grundlage der hermeneutischen Erfahrungswissenschaft unabdingbar ist, um ein nichtstandardisiertes und damit ein aus dem Fall heraus gestaltrichtig begründetes Vorgehen sicherzustellen.

SP-8.3:

Das Seminar thematisiert professionelles Handeln und seine Methodik in der Sozialen Arbeit. Auf der Basis der eigenen Kommunikationsbiographie und den Erfahrungen im Praxissemester wird das persönliche Kompetenzprofil rekonstruiert, mit Hilfe klassischer wie neuer Beratungsansätze fortentwickelt und im Szenen-Spiel erprobt. Ausgehend von den klassischen Settings: Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit werden diese Arbeitsansätze vorgestellt und achtsamkeitsbasiert (Perls, Kabat-Zinn, Linehan), motivationsaktivierend (Miller, Rollnick), ressourcenorientiert, lösungsfokussiert (de Shazer), themen-zentriert (Cohn) und bewältigungsstrategisch (Klatte) vertieft. Ausgewählte Verfahren wie z.B. gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg), kontextzugeschnittener Beratungsarbeit in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe, motivational interviewing (Miller, Rollnick), bewältigungsstrategisches Fragen (Klatte), Familien und Gruppenmoderation, Mediation, Streetwork, Videohome usw. werden thematisiert. Ferner werden die in der Praxis erlebten Arbeitsformen reflektiert, konzeptionell so wie praxis- und theoriegeschichtlich begründet und ideal typisch weiterentwickelt.

[letzte Änderung 03.11.2016]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen

Modulbezeichnung: Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-5
SWS/Lehrform: 2SU+2V+5VU (9 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 2
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-5.1: Teilklausur SP-5.2: Teilklausur, Fallarbeit (bn) SP-5.3: Teilklausur SP-5.4: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-5 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 135 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 225 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

SP-9 Kooperation und Vernetzung

*[letzte Änderung 13.10.2017]***Modulverantwortung:**

Mallory Völker

Dozent:

Mallory Völker

Robert Klein

*[letzte Änderung 13.10.2017]***Lernziele:**

Die Veranstaltung SP-5.1 vermittelt die Grundkenntnisse des Verfassungs- sowie des allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrechts, die für die fachkundige Beratung Dritter und eine fruchtbare zwischenberufliche Zusammenarbeit unerlässlich sind.

Die Veranstaltung (SP-5.2) will die Grundkenntnisse des Familienrechts vermitteln, die für die fachkundige Beratung Dritter, die erforderliche Selbstkontrolle und eine fruchtbare, vertrauensvolle zwischenberufliche Zusammenarbeit unerlässlich sind. Das Kindschaftsrecht und das zugehörige Verfahrensrecht sollen vertiefter betrachtet werden, um so über das rechtliche Grundlagenwissen hinausgehend eine juristische Handlungskompetenz für den Berufsalltag in diesem Bereich sozialer Arbeit zu erwerben.

Die Vorlesung (SP-5.3) führt in Grundbegriffe der Sozialstaatsanalyse ein und erörtert die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des deutschen Sozialstaats, seine normativen Grundlagen, Konstruktionsprinzipien, Institutionen und Interventionstypen (rechtliche, ökonomische, ökologische und pädagogische).

Das Proseminar (SP-5.4) konkretisiert und vertieft exemplarisch die Vorlesung Einführung in sozialpolitische Grundlagen I, vorwiegend im Hinblick auf die lokale Ebene. Analysiert werden die Stadt und der ländliche Raum als soziale Gebilde (soziale Räume).

[letzte Änderung 13.09.2017]

Inhalt:

SP-5.1: Die Grundzüge des Verfassungs- sowie des allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrechts (einschließlich Fragen der Aufsichtspflicht) werden anhand vieler Fallbeispiele nahegebracht. Aktive Mitarbeit ist gewünscht und wird erwartet. Die weiteren Rechtsveranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

SP-5.2: Die Grundkenntnisse des Familienrechts werden vermittelt. Das Kindschaftsrecht und das zugehörige Verfahrensrecht werden auch in der praktischen Anwendung vertiefter betrachtet. Der Stoff wird anhand vieler Fallbeispiele nahegebracht. Aktive Mitarbeit ist gewünscht und wird erwartet. Die Veranstaltung baut auf der im Wintersemester angebotenen Veranstaltung SP-5.1 auf.

SP-5.3: In dieser Vorlesung wird der Kern von Sozialstaatlichkeit herausgearbeitet, welche eng mit Gerechtigkeitsvorstellungen verknüpft ist. Behandelt werden das Sozialversicherungssystem, der Zusammenhang von Arbeit, sozialer Sicherung und sozialer Integration, der Zusammenhang von Sozial- und Bildungspolitik sowie die relevanten sozialpolitischen Handlungsfelder.

SP-5.4: In dem Proseminar wird das Feld der kommunalen Sozial- und Bildungspolitik vor dem Hintergrund sozialökologischer bzw. sozialräumlicher Perspektiven unter verschiedenen Gesichtspunkten genauer betrachtet (Akteure, Strukturen; Handlungsfelder und Gestaltungsspielräume; lokaler Staat, Zivilgesellschaft und soziale Bewegungen u.a.). Ansätze der Sozialraumanalyse und sozialraumorientierter Politik und Sozialer Arbeit erhalten eine besondere Aufmerksamkeit.

[letzte Änderung 13.09.2017]

Literatur:

SP-5.1:

Stascheit, Ulrich (Hrsg.). Gesetze für Sozialberufe. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag.

Trenczek u.a. (Hrsg.). Grundzüge des Rechts. München: Ernst Reinhard Verlag.

Kievel u.a. (Hrsg.). Einführung in das Recht für soziale Berufe. Köln: Luchterhand.

Papenheim/Baltes (Hrsg.). Verwaltungsrecht für die soziale Praxis. Frechen: Verlag Recht für die soziale Praxis.

Lorenz, Annegret (Hrsg.). Zivil- und familienrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit.

Baden-Baden: Nomos Verlag.

SP-5.2

Stascheit, Ulrich (Hrsg.). Gesetze für Sozialberufe. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag.

(erscheint halbjährlich in neuer Auflage)

Lorenz, Annegret (Hrsg.)(2013). Zivil- und familienrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Volker/Clausius (Hrsg.) (2016). Das familienrechtliche Mandat - Sorge- und Umgangsrecht. 7. Aufl. Bonn: Anwaltverlag.

[letzte Änderung 13.09.2017]

Soziale Ungleichheiten und Heterogenität

Modulbezeichnung: Soziale Ungleichheiten und Heterogenität
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-7
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-7.1: Klausur SP-7.2: Referat/Hausarbeit (bn) SP-7.3: Referat/Hausarbeit (bn)
Zuordnung zum Curriculum: SP-7 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

Dozent:

Maria Albert

Matthias Hoffmann

Mark Unbehend

[*letzte Änderung 13.10.2017*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

Die Vorlesung (Sp-7.1) rekonstruiert die Entwicklungslinien der sozialen Ungleichheitsforschung und befasst sich in diesem Zusammenhang zum einen mit klassischen Theorien und Konzepten (Stand, Klasse, Schicht) und zum anderen mit neueren Theorien und Konzepten (Milieu, Lebenslage, Lebensstil), die auf die Modernisierung sozialer Ungleichheiten antworten. In diesem Zusammenhang wird die Relevanz der (Struktur-) Kategorien Geschlecht und Ethnie und neuerer Theorieentwicklungen bzw. Theorievorschläge (Exklusion/Inklusion; Prekariat, Intersektionalität) erörtert.

Insbesondere in den zur Vorlesung gehörenden Seminaren (SP-7.2) werden spezifische Ungleichheiten vertiefend theoretisch und empirisch bearbeitet (Bildungsungleichheiten, Ungleiche Kindheiten, gesundheitliche Ungleichheiten, räumliche Ungleichheiten u.a.). Besondere Aufmerksamkeit erfahren die sozialstrukturellen und soziokulturellen Folgen und Herausforderungen der Einwanderung und der damit eingehenden Heterogenität. Insgesamt sind die Mechanismen von Interesse, die dazu führen, dass aus Heterogenität soziale Ungleichheiten erwachsen.

[*letzte Änderung 13.09.2017*]

Literatur:

Berger, Peter A. (2003). Kontinuitäten und Brüche. Herausforderungen für die Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung im 21. Jahrhundert. In: Orth, Barbara/Schwietring, Thomas/Weiß, Johannes (Hrsg.). Soziologische Forschung. Stand und Perspektiven. Ein Handbuch. Opladen: Leske + Budrich, S. 473-490.

Burzan, Nicole (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. 3., überarb. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Hagener Studententexte zur Soziologie).

Kreckel, R. (2005). Soziale Ungleichheit. In: Otto, H.U./Thiersch, H. (Hrsg.). Handbuch Sozialer Arbeit Sozialpädagogik. München: Ernst Reinhardt, S. 1729-1735.

Solga, Heike/Berger, Peter A./Powell, Justin (2009). Soziale Ungleichheit - Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In: Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hrsg.). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. 1. Aufl. Frankfurt/Main, New York: Campus Verlag GmbH, S. 11-45.

[*letzte Änderung 13.09.2017*]

Sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen

Modulbezeichnung: Sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-4
SWS/Lehrform: 4SU+4V (8 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 2
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-4.1: Teilklausur SP-4.2: Referat/Hausarbeit (bn) & Seminarbeitrag (nb) SP-4.3: Teilklausur SP-4.4: Referat/Hausarbeit (bn) & Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-4 Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 240 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

In der Vorlesung SP-4.1 und dem Proseminar SP-4.2 zum Thema ´Sozialpsychologische Grundlagen´ werden anhand von Themen wie Motivation, Persönlichkeit, soziale Wahrnehmung, Interaktion in Gruppen, Aggression und prosoziales Verhalten sowie gesundheitspsychologische Aspekte wird aktuelles psychologisches Fachwissen in Verbindung mit praxisrelevanten Handlungskompetenzen vermittelt.

In der Vorlesung SP-4.3 und dem Proseminar SP-4.4 zum Thema ´Sozialwissenschaftliche Grundlagen´ wird in das sozialwissenschaftliche Denken eingeführt und anhand von einzelnen Zusammenhängen vertiefend behandelt.

[*letzte Änderung 02.11.2016*]

Inhalt:

Allgemein- und sozialpsychologische Kenntnisse sind eine wichtige Grundlage für die soziale und pädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen. Die Vorlesung (SP-4.1) gibt einen Überblick über psychologische Grundlagen zwischenmenschlicher Beziehungen.

Das Proseminar (SP-4.2) ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung (SP-4.1). Zentrale Theorien aus dem Bereich der Sozialpsychologie werden im Seminar weiter erarbeitet und diskutiert. Zusätzlich werden anwendungs- und praxisbezogene Themen selbständig vorbereitet und im Seminar präsentiert.

Die Vorlesung (SP-4.3) führt in das sozialwissenschaftliche Denken ein und behandelt zentrale Begriffe und theoretische Konzepte. In diesem Zusammenhang erscheint eine Verknüpfung von Mikro-, Meso- und Makro-Perspektiven sowie die Unterscheidung zwischen Struktur, Kultur und sozialen Praxen zur Strukturierung des Gegenstandsbereichs hilfreich. Zentrale Fragestellungen beziehen sich auf das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Struktur und Handlung, von System und Lebenswelt und auf die grundlegenden Mechanismen, die das gesellschaftliche Zusammenleben bestimmen. Vorgestellt werden wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens.

In den Seminaren (SP-4.4) werden die Themen der Vorlesung SP-4.3 vertiefend behandelt und anwendungsorientiert auf die Soziale Arbeit/Pädagogik der Kindheit bezogen.

[*letzte Änderung 02.11.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Theorien und Konzepte der Pädagogik der Kindheit

Modulbezeichnung: Theorien und Konzepte der Pädagogik der Kindheit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-11a
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-11a.1: Klausur SP-11a.2: Seminarbeitrag (nb) SP-11a.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-11a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-11a.1:

In der Vorlesung werden ausgehend von aktuellen Diskursen zur Kindheitsforschung grundlegende theoretische Positionen, Konzepte und Ansätze der Pädagogik der Kindheit dargestellt und in ihrer historischen Bedeutung, wie auch in ihrer Relevanz für aktuelle Diskussionen erörtert. Die Entstehung und Entwicklung der institutionellen Kindertagesbetreuung in Deutschland sowie deren Verortung in der Sozialpädagogik sind bis heute bestimmende Faktoren, die professionstheoretisch, wie konzeptionell bedeutsam sind. Aktuelle Konzepte, wie Early Excellence Centre (EEC) oder Familienzentren, die nicht nur Kinder, sondern die Familien in den Mittelpunkt der Pädagogik stellen, greifen gesamtgesellschaftliche Veränderungen auf und kennzeichnen eine Veränderung der professionellen Praxis. Internationale Diskurse zur Kindheitsforschung, aber auch zum professionellen Bildungsverständnis, werden im Rahmen der Vorlesung aufgegriffen, um deren Bedeutung für die bildungspolitischen Diskurse zu Pädagogik der (frühen) Kindheit zu diskutieren.

SP-11a.2:

Aufbauend auf der Vorlesung SP-11a.1 findet im Rahmen des Seminars eine Vertiefung und Schwerpunktsetzung statt. Vor dem Hintergrund der Diskurse zu Partizipation in Kindertagesstätten soll unter anderem diskutiert werden, welche Möglichkeiten die Konzepte für Kinder und Eltern bieten und welche Anforderungen damit an das professionelle Handeln der pädagogischen Fachkräfte verbunden sind. Ausgehend von den theoretischen Diskussionen können einzelne Exkursionen in Kindertageseinrichtungen stattfinden.

SP-11a.3:

In diesen Seminaren findet eine Vertiefung der Thematik, anhand verschiedener Themenschwerpunkt, statt.

[*letzte Änderung 05.11.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit

Modulbezeichnung: Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-11b
SWS/Lehrform: 2V+4S (6 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit Sp-11b.1: Klausur SP-11b.2: Seminarbeitrag (nb) SP-11b.3: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-11b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 150 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-11b.1:

Mit der Etablierung der Sozialen Arbeit als wissenschaftliche Disziplin hat sich bisher noch keine einheitsstiftende Theorie durchgesetzt. Studierende müssen sich mit verschiedenen Theorien auseinandersetzen, die nebeneinander existieren. Im Rahmen der Vorlesung wird in die Theorielandschaft eingeführt sowie Theorien miteinander verglichen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung wird auf historische Bezüge Sozialer Arbeit, ihre Professionalisierung und Disziplinbildung gelegt.

SP-11b.2:

In dieser Veranstaltung geht es darum, in Anlehnung an die Vorlesung einen Überblick über ausgewählte Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit zu vermitteln, die für das Verständnis der sozialarbeiterischen Fachlichkeit heute von Bedeutung sind.

SP-11b.3:

Anknüpfend an die Vorlesung SP-11b.1 werden in diesem Seminar grundlagentheoretische Beiträge zur Begriffs-, Funktions- und Aufgabenbestimmung der sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ideen diskutiert und ethische Fragen zum Thema gemacht und als Ausbildungsgegenstand in das Studium einbezogen.

[*letzte Änderung 03.11.2016*]

Literatur:

[*noch nicht erfasst*]

Vertiefende Studien

Modulbezeichnung: Vertiefende Studien
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-15a
SWS/Lehrform: 6PA+6S (12 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 18
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-15a.1 & SP-15a.4: Studienprojekt (bn), Mündliche Prüfung (bn) SP-15a.2: Seminarbeitrag (nb), Essay SP-15a.3: Hausarbeit/Referat (bn)
Zuordnung zum Curriculum: SP-15a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 180 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 18 Creditpoints 540 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 360 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[*letzte Änderung 23.10.2016*]

Lernziele:

[*noch nicht erfasst*]

Inhalt:

SP-15a.1:

Die Professionalisierung der Kindheitspädagogik umfasst vielfältige Perspektiven auf die professionelle Praxis der pädagogischen Fachkräfte wie auch der Kinder. Die mit der Akademisierung verbundene Professionsforschung impliziert einen vielgestaltigen Wandel, der neben dem System (der Kindertagesbetreuung) die strukturellen Bedingungen wie auch die Dispositionen und die Performanz der pädagogisch Handelnden in den Blick nimmt (Cloos 2015). Bedeutsam in diesem Kontext sind die Bilder guter Kindheit (Betz, Maeße 2011; Betz, de Moll 2015), die neben den Kindern die Erwartungen an die pädagogischen Fachkräfte aber auch die Förderung durch die Eltern und deren Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften fokussieren. Mannigfaltige Anforderungen liegen zudem in den Spannungsverhältnissen der Kinderrechte (Braches‐Chyrek 2014), dem Kindeswohl und Kindeswillen (Zittlmann 2014) sowie dem Kinderschutz (Schutter 2014), denen hohe Bedeutung in den Einrichtungen zukommt. Gleichzeitig fällt im internationalen Vergleich die Verunsicherung der pädagogischen Fachkräfte in Deutschland auf, deren Orientierungen im Spannungsfeld zwischen Selbstbildung und Instruktion (Schmidt, Smid 2015) zu verorten sind.

Im Studienprojekt werden in einer mehrdimensionalen Perspektive theoretische Grundlagen und empirische Ergebnisse der Professionsforschung und Kindheitsforschung zum Thema in Beziehung gesetzt. Dieses impliziert, dass sowohl pädagogische Fachkräfte wie auch Kinder in Einrichtungen der Pädagogik der Kindheit in den Blick genommen werden. Vor diesem Hintergrund können im Rahmen des Studienprojektes Studierende eigene Fragestellungen und kleine empirische Projekte entwickeln.

SP-15a.2:

Die Veranstaltung ist für alle Studierende der Studienprojekte in beiden Vertiefungsschwerpunkten (Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit) gedacht und dient in erster Linie der forschungsmethodischen Begleitung, wobei unterschiedliche Forschungsstile und methodische Verfahren angesprochen werden. Den Schwerpunkt bilden Forschungswerkstätten, die durch (Gast-)Vorträge gerahmt werden.

SP-15a.3:

In diesen Seminaren werden verschiedene Themenschwerpunkte gesetzt und vertiefend behandelt.

SP-15a.4:

Das Seminar gliedert sich in drei Teile:

Der erste Teil (John) beschäftigt sich mit dem Ersten und dem Zehnten Buch Sozialgesetzbuch. Er führt zuerst in die im SGB I geregelten Grundstrukturen des Rechts der sozialen Leistungen ein.

Der zweite Teil (John) beschäftigt sich mit dem im SGB X geregelten Verwaltungsverfahren, insbesondere mit den hier geltenden Verfahrensgrundsätzen, dem sozialrechtlichen

Verwaltungsakt, dem öffentlich‐rechtlichen Vertrag sowie dem Schutz der Sozialdaten.

Der dritte Teil (Gretsch) befasst sich mit dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), das fast alle Handlungsfelder der Sozialen Arbeit/Pädagogik der Kindheit tangiert.

[letzte Änderung 05.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Vertiefende Studien

Modulbezeichnung: Vertiefende Studien
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-15b
SWS/Lehrform: 6PA+6S (12 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 18
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-15b.1: Studienprojekt, Mündliche Prüfung SP-15b.2: Seminarbeitrag (nb), Essay SP-15b.3: Hausarbeit/Referat (bn) SP-15b.4: Seminarbeitrag (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-15b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 180 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 18 Creditpoints 540 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 360 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [<i>letzte Änderung 23.10.2016</i>]
Lernziele: [<i>noch nicht erfasst</i>]
Inhalt: SP-15b.1: SP-15b.2: Die Veranstaltung ist für alle Studierende der Studienprojekte in beiden Vertiefungsschwerpunkten (Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit) gedacht und dient in erster Linie der forschungsmethodischen Begleitung, wobei unterschiedliche Forschungsstile und methodische Verfahren angesprochen werden. Den Schwerpunkt bilden Forschungswerkstätten, die durch (Gast-)Vorträge gerahmt werden. SP-15b.3: In diesen Seminaren werden verschiedene Themenschwerpunkte gesetzt und vertiefend behandelt. SP-15b.4: Das Seminar gliedert sich in drei Teile: Der erste Teil (John) beschäftigt sich mit dem Ersten und dem Zehnten Buch Sozialgesetzbuch. Er führt zuerst in die im SGB I geregelten Grundstrukturen des Rechts der sozialen Leistungen ein. Der zweite Teil (John) beschäftigt sich mit dem im SGB X geregelten Verwaltungsverfahren, insbesondere mit den hier geltenden Verfahrensgrundsätzen, dem sozialrechtlichen Verwaltungsakt, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie dem Schutz der Sozialdaten. Der dritte Teil (Gretsch) befasst sich mit dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), das fast alle Handlungsfelder der Sozialen Arbeit/Pädagogik der Kindheit tangiert. [<i>letzte Änderung 03.11.2016</i>]
Literatur: [<i>noch nicht erfasst</i>]

Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Argumentieren

Modulbezeichnung: Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Argumentieren
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-1a
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-1a.1: Projektbericht (nb) SP-1a.2: Projektbericht (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-1a Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Argumentieren, in das die Studierenden einsozialisiert werden, verlangt vor allem die Anstrengung des Begriffs. In der Vorlesung (SP-1a.1) werden deshalb die Begriffe Wissenschaft, Theorie und Praxis, Empirie und Forschungsmethoden und Profession bestimmt und mit Bezug auf das Studienprogramm exemplarisch verdeutlicht.

Neben der Einübung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens bilden die Konzeptualisierung, die Strukturierung und das Schreiben von Texten den Schwerpunkt im Rahmen der Übung (SP-1a.2).

[letzte Änderung 26.10.2016]

Inhalt:

Die Vorlesung (SP-1a.1) gibt einen Überblick über das Studienprogramm des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit. Vorgestellt und begründet werden in diesem Zusammenhang die Philosophie, die theoretischen Grundlagen und die professionellen Perspektiven des Studiengangs. Der Grundgedanke eines Hochschulstudiums Bildung durch Wissenschaft wird eingehend erörtert und konkretisiert.

In der Übung (SP-1a.2) wird, verknüpft mit den Inhalten der Vorlesung, die Einübung in das wissenschaftliche Denken, Arbeiten und Argumentieren angestrebt.

[letzte Änderung 26.10.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Zugänge zu Handlungsfeldern (Explorationen)

Modulbezeichnung: Zugänge zu Handlungsfeldern (Explorationen)
Studiengang: Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010
Code: SP-1b
SWS/Lehrform: 2U+2PA (4 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Aktive Mitarbeit SP-1b.1: Seminarbeitrag (nb) SP-1b.2: Projektbericht (nb)
Zuordnung zum Curriculum: SP-1b Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2010, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 23.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen die Entwicklungsgeschichte, Struktur und die Konstitutionsbedingungen der

Handlungsfelder kennen und analysieren können (SP-1b.1).

In SP-1b.2 wird eine doppelte Zielsetzung: (1) Es geht um eine weitere Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere um die Einübung in die methodisch reflektierte Feldexploration. (2) Des Weiteren zielt die Veranstaltung auf das Kennenlernen der professionellen Praxis in Arbeitsfeldern und Einrichtungen der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit.

[letzte Änderung 02.11.2016]

Inhalt:

Im Seminar (SP-1b.1) wird ein systematischer Überblick über wesentliche Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit unter Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern der professionellen Praxis gegeben. Dies wird durch die Praxisstellenbörse (Teil 2) ergänzt.

Das Modul SP-1b.2 knüpft an SP-1a und SP-1b.1 an. Die Übung ist projektförmig strukturiert und gliedert sich in eine Vorbereitungs-, eine Feld- und eine Nachbereitungsphase. Die Durchführung und Auswertung der Explorationsberichte bildet hierbei den Schwerpunkt. Die Explorationsberichte werden durch einen Explorationsbericht abgeschlossen. In Plenarveranstaltungen mit Arbeitsgruppen wird zu Beginn des Semesters in die Methodik der Auswertungsmethodik eingeführt. Die laufende Betreuung der Explorationsgruppen erfolgt i.d.R. in zweiwöchigem Rhythmus in den bereits gebildeten handlungsfeldbezogenen Gruppen.

[letzte Änderung 02.11.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit

Wahlpflichtfächer